

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

98 (9.4.1865) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. (Erstes Blatt)

Sonntag den 9. April

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 1398. Nach der den wahlberechtigten Mitgliedern der hiesigen israelitischen Gemeinde bereits zugestellten Einladung findet die Ersatzwahl in den Synagogenrath bis

**Montag den 10. d. M., Vormittags von 9 bis 11 Uhr** im kleinen Rathhause saale statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß der Wähler gebracht wird, daß, wenn dem einen oder andern Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.  
Karlsruhe, den 9. April 1865.

Der I. Bürgermeister.  
Malch.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Von dem wohlthätigen Vorstande der Museums-Gesellschaft dahier erhielten wir als Geschenke für die Diakonissen-Anstalt 55 fl. und für das Kinderkrankenhaus 55 fl. Wir sprechen auch hier dafür ehrerbietigst unseren herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 8. April 1865.

Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Die Direction der Großherzoglichen Landesgewerbhülle dahier hat uns mit Erlaß vom 2. d. M. Nr. 114 aufgefordert, dem hiesigen Handelsstand bekannt zu machen, daß in Porto eine internationale Ausstellung von Gegenständen der Industrie, der Landwirtschaft und der schönen Künste stattfindet. Die Eröffnung der Ausstellung ist auf den 21. August d. J. und der Schluß derselben auf den 31. Dezember d. J. ausgesetzt. Mit dem 15. Mai d. J. ist der Termin zur Anmeldung aufgelaufen.

Die auf die Ausstellung Bezug habenden weiteren Nachweise, als: Ausstellungsprogramm, Rundschreiben des Ausstellungs-Kommissärs in Hamburg und ein Formular zur Anmeldung liegen von heute an zur Einsicht der Interessenten im Lesezimmer der Handelskammer auf. Indem wir besonders diejenigen Industriellen, welche zum Absatz nach Portugal geeignete Erzeugnisse liefern, hierauf aufmerksam machen, bemerken wir noch, daß der königlich portugiesische Consul, Herr Vanquier Ed. Strohmeier in Baden, sich zur Vermittlung der Einsendung von Ausstellungsgegenständen bereit erklärt hat.  
Karlsruhe, den 8. April 1865.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

A. Dürr.

## Karlsruher Thiergarten.

2.1. Für die Vervollständigung der bereits vorhandenen schönen Anlagen im Thiergarten bedürfen wir eine große Menge von Ziergehölz, insbesondere Ziersträucher. Da in den hiesigen Gärten bei den Frühjahrsarbeiten manche Gesträuchspflanzen entbehrlich werden, so ersuchen wir die Gartenbesitzer freundlichst, solche zur Ausschmückung des Thiergartens bei Herrn Kunst- und Handelsgärtner Alb. Männing hier abgeben lassen zu wollen, welcher die Anpflanzung derselben übernommen hat.  
Karlsruhe, den 7. April 1865.

Der Ausschuß.

## Privatspargesellschaft.

3.1. Bei der Privatsparkasse (vorderer Zitel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.  
Karlsruhe, den 8. April 1865.

Verwaltungsrath.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. Am 10. d. M., Abends halb sieben Uhr, Vorlesung im physikalischen Cabinet und Berichterstattung am Schluß des Vereinsjahres.

W. Eisenlohr.

## Holzversteigerung.

2.1. **Dienstag den 11. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Hofe des Militärbachhauses abgängiges Stallholz in meh-

rerer Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. April 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Keller.

## 2.2. Kohlen-Lieferung.

Die unterzeichnete Stelle hat 170 Meß buchene Holzohlen, 400 Centner Schmiedekohlen, 2000 „ Maschinenkohlen, auf dem Commissionswege in Lieferung zu geben.

Die Lieferungsbedingungen können von heute an auf diesseitigem Bureau eingesehen werden, und es müssen die schriftlichen Angebote bis zum 20. d. M., Morgens 9 Uhr, anher eingereicht sein.

Karlsruhe, den 6. April 1865.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. April 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

8353 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 3 fr.  
(eingestellt blieben 4420 Pfund Haber.)  
Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.  
Rusmehl Nr. 1 . . . . . 13 fl. 45 fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 11 fl. 30 fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 10 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhülle blieben aufgestellt 83,927 z Mehl.

Eingeführt wurden vom 30. März bis 5. April 140,660 z Mehl.

224,587 z Mehl.

Davon verkauft 149,374 z Mehl.

Blieben aufgestellt 75,213 z Mehl.

## Versteigerung von Wiesenarbeiten.

Nächsten **Mittwoch den 12. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird die Wiesenreinigung auf den Kammergütern Gottesau und Rüppurr im Kostenanschlag von 117 fl. und der Umbau der Salmenwiese zu Rüppurr im Anschlag von 1200 fl. an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden.

Zusammenkunft ist im Hirsch zu Rüppurr.

Karlsruhe, den 7. April 1865.

Großh. Domänenverwaltung.

Bauer.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Anstehen der Erben werden am **Montag den 10. April l. J.,** Vormittags 9 Uhr,

im Hause Durlacherthorstraße Nr. 68 dahier

die zum Nachlasse der Johanna Däubert Wittwe gehörenden Fahrnisse, nämlich: Frauenkleider, Bettung, Küchengeräth, Schreinwerk und Hausrath, gegen Baarzahlung versteigert.  
Karlsruhe, den 1. April 1865.  
Sahn, Großh. Notar.

**Pfänder-Versteigerung.**

3.2. In der Woche vom 8. bis 13. Mai d. J. werden in dem Pfandhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder (bis Litt. L. Nr. 8000) versteigert.  
Die Prolongation derselben findet noch bis zum 26. April d. J. statt.  
Karlsruhe, den 27. März 1865.  
Pfandhaus-Verwaltung.  
L. Weeber.

3.3. **Mühlburg.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse der Kaufmann Friedrich Caspar Ehefrau, Auguste geb. Stempf dahier, nachgenannte Liegenschaften bis **Dienstag den 18. April l. J.** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude und Hofraumbeslag, Haus-Nr. 168, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Metzger Wilhelm Ruf, andererseits Rathschreiber Baumann. Schätzungspreis 2000 fl.

2. 1 Viertel 81 Ruthen 10 Fuß Acker in den Waldäckern — Knielinger Gemarkung — neben Gottlieb Weinzer und Bürgermeister Berold in Knielingen. Schätzungspreis 110 fl.

Gesamt-Anschlag 2110 fl.

Mühlburg, den 28. März 1865.  
Großh. Notar Mathos.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* Langestraße Nr. 119 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

3.3. Eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör ist pro 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Hirschstraße Nr. 15 sind 1 bis 2 freundliche, möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* An der Kriegsstraße ist zu ebener Erde ein elegantes Zimmer (unmöblirt) sogleich zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

4.1. Die Eröffnung meiner **Ostern-Ausstellung**

zeige ich hiemit empfehlend an und lade zum Besuch derselben ergebenst ein.

**HEINRICH FELLMETH,**  
Hoflieferant.

**Th. Compter,**



**Hof-Conditor,**

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte **Ostern-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

2.1. **Meine Osterausstellung**

ist von heute an eröffnet und lade zu deren Besuch höflichst ein.

**F. Serb, Conditor, Waldstraße Nr. 4.**

**Ostern-Ausstellung.**

Meine auf das Reichhaltigste ausgestattete **Ostern-Ausstellung** ist eröffnet und lade ich zu deren Besuch ganz ergebenst ein.

**Fr. Gerwig, Conditor,**

Es der Lamm- und Jähringerstraße.

**Französische gewirkte Long-Châles**

empfehle in reicher Auswahl von 18 fl. an

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Beachtenswerthe Anzeige!**

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an in meinem neu erbauten Saale gegen den Erbprinzen Garten eine **Restaurations**, verbunden mit reinen guten **Oberländer Weinen** jeder Qualität, sowie einem vorzüglichen Stoff **Bier** eröffnet habe, welches einer verehrlichen Einwohnerschaft bestens empfiehlt:

3.1. **F. Lipp, zur goldenen Waage.**

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein großes Mansardenzimmer, mit Ofen versehen, ist auf den 1. Mai zu vermieten. — Ebenfalls wird sogleich ein Hausmädchen gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

**Wohnungsgeſuch.**

2.2. Für 2 gebildete Damen (Lehrerinnen) wird auf 23. April oder 1. Mai d. J. eine Parterrewohnung von zwei geräumigen Zimmern ohne Zugehörde in mittlerer Stadtlage zu miethen gesucht und nimmt desfallige Offerten entgegen

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Zimmergeſuch.**

\* Vor dem Eitlingertor oder in dessen Nähe wird ein freundliches Wohnzimmer nebst Schlafzimmer mit zwei Betten zu miethen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter H. zu hinterlegen.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln und pugen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle: Langestraße Nr. 139 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 12 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein schon etwas in einer Wirthschaft bewandertes Mädchen wird als Kellnerin auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 57.

\* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Adlerstraße Nr. 34 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern einen Dienst vor dem Friedrichsthor Nr. 6 im zweiten Stock (gegenüber der Schützenhalle).

\* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 b im dritten Stock.

\* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie hier diente, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgeſuch.] Eine gesetzte Person, welche kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

**Zu Confirmations-Geschenken**

empfehlen in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen:

- Reise-, Toilette-, Arbeits- und Schreibnecessaires,
- Handschuh-, Arbeits- und Schmuckkästchen,
- Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
- Albums, Poesie- und Photographiebücher,
- Brieftaschen, Notiz- und Tagebücher,
- Arbeits- und Visitenkartentäschchen, Damengürtel,

und viele andere sehr passende Gegenstände

**Chr. Weise & Comp.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Eiserne Bimmer- u. Gartenmöbel in Schmied- und Gußeisen.**

Bettstellen für Erwachsene und Kinder von den einfachsten bis zu den feinsten,

Waschtische mit und ohne Spiegel, schmiedeiserne zerlegbare Gartenzelte mit Segeltuchdach, Schirm- lauben,

Gartenbänke und Sophas mit Holz-, Eisengeflecht- und Rohrstrick, Stühle mit Holzstrick, einfach fest und zum Zusammenlegen,

Tische jeder Art und Größe, Tabourets, Fußschemel, Schaukelstühle, englische Stühle zum Zusammenlegen,

Blumentische, Blumenkörbe, Hängelampen, Gypusständer, Beeteinfassungen, Fontaines, Kindergartenmöbel

empfehlen in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Heinrich Lange,**

Herrenstraße 26.

P.S. Für die Herren Wirthe empfehle ich besonders sehr praktische Tische, Stühle und Tabourets und wird bei größerer Abnahme noch extra Rabatt bewilligt.

Ein Anerkennungs schreiben, welches die Vorzüglichkeit des **N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs** aufs Neue bekundet.

Herrn N. F. Daubig in Berlin.

„Nachdem ich länger als 2 Jahre an Hämorrhoiden gelitten und nirgend Hülfe gegen mein eingewurzeltetes Uebel gefunden hatte, nahm ich meine Zuflucht zu Ihrem Kräuter-Liqueur, den ich aus der hiesigen Niederlage von Rob. Maas entnahm — Schon nach Verbrauch einiger Flaschen fand ich Binderung meiner Schmerzen, und nachdem ich nun ca. 10 Flaschen des berühmten Liqueurs consumirt habe, fühle ich mich so wohl wie nie zuvor. — Ich kann aus Anerkennung nicht umhin, Ihnen meinen Dank auszusprechen und wünsche, daß allen ähnlich Leidenden dieses Schreiben zu Gesicht käme, damit sie sich nicht ferner durch die Billigkeit vieler anderer Liqueure verlocken lassen, einen durch äußere Ausstattung so ähnlich aussehenden Liqueur zu gebrauchen, von dem sie keine Hülfe erwarten dürfen. Ich gestatte Ihnen mit Vergnügen, dieses Schreiben der Deffentlichkeit zu übergeben und zeichne achtungsvoll  
Jüterbogk, den 22 October 1864. **Franz Söhne**, Ziegeleibesitzer.“

Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Karlsruhe bei **J. Küst**, Langestraße Nr. 44, Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29, in Bruchsal bei **Ph. Schmieder**, Conditior, in Bretten bei **A. Lindner**, in Durlach bei **Jul. Köffel**, in Ettlingen bei **F. J. Springer**, in Pforzheim bei **Karl Wilh. Göb**.

**Neuer Beweis**

der Vortrefflichkeit des Hoff'schen Malzextrakt-Gesundheitsbiers aus der Brauerei, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Langarben bei Rastenburg, 22. Dezember 1864.

„Die wohlthätige Wirksamkeit Ihres Fabrikats habe ich an mir selbst und an meiner Frau erprobt; einem zweiährigen Kinde meines Infirmannes, welches nach dem Scharlach ganz hingewelt war, hat es die Lebenskraft wieder gewedt; der alte Organist hier selbst, welcher stark am Asthma leidet, fühlt sich jedesmal neu belebt nach dem Genuß Ihres Malzextrakts.“

Des Hoflieferanten Herrn Johann Hoff's Filiale befindet sich **Hochstraße Nr. 12 in Köln.**

Niederlage in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

### Kapital auszuleihen.

\* 450 fl. bis 900 fl. Pflegegelder sind gegen doppelte Versicherung zu vergeben. Näheres bei Hofzimmermaler **Wolff**.

### Gesuch.

\* Eine tüchtige Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung: Langestraße Nr. 62.

### Stellenantrag.

2.2. Ein braver **Hausknecht** kann in einigen Tagen in einen hiesigen Gasthof eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Gesuch.

\* 2.2. Im Gasthaus zum Darmstädter Hof hier wird auf 1. Mai ein Kellnerlehrling oder ein angehender Kellner gesucht.

### Lehrlings-Gesuch.

4.4. In unserm Engros- und Detail-Geschäfte ist auf Ostern eine Lehrlingsstelle offen. **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

### Anzeige.

\* Amalienstraße Nr. 5, im dritten Stock, werden noch einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, angenommen.

### Stellegesuch.

\* Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat, gut mit Pferden umgehen kann, alle häuslichen und Gartenarbeiten gut versteht und sich denselben willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 39 im Hinterhause im zweiten Stock.

### \*2.1. Eine Bugmacherin

empfehlte sich dem geehrten Publikum im Anfertigen aller Arten Buggegenstände auf das Schnellste und Geschmacksvollste. Auch nimmt dieselbe Bestellungen außer dem Hause an. Die Wohnung ist Schützenstraße Nr. 8, dritter Stock links.

### Beschäftigungsgesuch.

\*3.1. Ein solides Frauenzimmer aus München wünscht sogleich Beschäftigung im Bügeln zu erhalten, per Tag 42 kr. Näheres Kronenstraße Nr. 16 eine Stiege hoch.

### Groß. Gartenbauschule.

3.2. Ein **Schienenherd** wird wegen Anschaffung eines größeren billig verkauft.

### Verkaufsanzeigen.

\* Im Gasthaus zum Mohren sind ein guter **Schienenherd** und zwei **Gasarme** billig zu verkaufen.

\*2.1. Ein noch neuer **Sprungherd** mit einem großen kupfernen Kessel ist um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 83.

\* In der Langenstraße Nr. 114 ist eine noch gut erhaltene **Ladenthüre** nebst **Ladenfenster** billig zu verkaufen.

\* Adlerstraße Nr. 1, Hinterhaus im dritten Stock, ist ein ganz neues **Bett** wegen Wegzug billig zu verkaufen.

### Kanarienvögel.

\* Hirschstraße Nr. 34 wird noch eine Parthie **Sahnen** und **Sennen** billig abgegeben. Näheres im Hinterhause.

## Neue Pariser Gasbrenner.

50% Gasersparniß bei gleicher Lichtstärke.

Von den neuerfundenen patentirten **Pariser Gasbrennern** unterhalte ich von allen 10 Nummern Vorrath zu den billigsten Preisen. Das Anbringen derselben an den Gaslampen, sowie die Unterweisungen über die ganz einfache Behandlungsart erfolgt unentgeltlich.

### C. Heidenreich,

Gasinstallateur und städtischer Gasinspektor.



## Sonnenschirme,

das Neueste in gestickt, von den feinsten bis zu den geringsten in glatt, empfiehlt im großer Auswahl billigt

3.2.

**L. Müller**, Schirmsabrikant, den Herren Mathis & Leipheimer gegenüber.



## Cigarren.

Von der am 4. und 5. d. M. im Gasthaus zum weißen Bären abgehaltenen Cigarren-Versteigerung habe ich die Respartien übernommen und verkaufe ich dieselben heute Sonntag den 9. d. M. zu den Versteigerungspreisen, nämlich:

Rio Hondo	à 16 fl. per Tausend, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen,
Favoritas	à 13 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " "
Monte Christo	à 12 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " "
Esmero	à 18 fl. " " " $\frac{1}{10}$ " "
Trabuccos	à 16 fl. " " " $\frac{1}{10}$ " "
Amballema	à 18 fl. " " " $\frac{1}{10}$ " "
Palma Celebrada	à 20 fl. " " " $\frac{1}{10}$ " "
India	à 11 fl. " " " $\frac{1}{10}$ Packets.

Es werden jedoch nur ganze Kistchen abgegeben.

**Louis Steurer**, am Spitalplatz.

In großer Auswahl vorrätzig!

## Niederländer Sprungherde (Sparherde)

Steinkohlen- u.

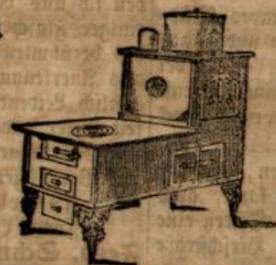
transportabel zum

in 10 verschiedenen

empfehl

en gros und

für



Holzfeuerung,

Gebrauch fertig,

Größen,

zu den billigsten Preisen

en détail

6.6.

### Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluss auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Backen, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnismäßig sehr geringen Platz ein. Worauf aber jede Hausfrau noch besonders Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.

Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.

In großer Auswahl vorrätzig!

### Verkaufsanzeige.

\* Zwei neue Kanapee sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Kasernenstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

### 15. Anzeige.

Alle Sorten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

**Moris Reutlinger,**  
Kronenstraße Nr. 10.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Parquet-Lack

(hell und dunkel), mit welchem nicht nur eingelegte hartbölgene, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weitem Umstände gewischt werden können, empfiehlt

**A. Schaeffer,** Chemiker u. Apotheker in Reutlingen.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

**S. Küst,**

Langestraße Nr. 44.

3. **Macaroni,** acht italienische, **Suppentieg,** **Nudeln,** gelbe und weiße, **Tapioca,** grüne Kerne, beste Qualität, sowie **Deckarzweischen** bei

3.1. **C. Saagel,** Großh. Hoflieferant.

### Vegetabilisches Zahnpulver

1/4 Schachtel à 24 fr., 1/2 Schachtel à 18 fr.

### 5.4. Zahn-Pasta

per Dose 36 fr., 1/2 Paquet 30 fr., 1/2 Paquet 18 fr., zur Bewahrung vor Zahnschmerz und zum Reinigen und Erhalten der Zähne empfiehlt

**Stuttgart. Nikolaus Backé.**  
**Karlsruhe bei F. E. Weißbrod.**

### Oster-Ausstellung,

welche auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch.

**Konditor Loos,**

Waldbornstraße Nr. 25 b.

### Biscuit-Hasen u. Lämmchen

empfehlen in großer Auswahl jeden Tag frisch

**Konditor Loos,**

Waldbornstraße Nr. 25 b.

### Negligé-Hauben

3.2.

### und Mermel

empfehlen in den neuesten Mustern

**Friedrich Wirth,**

Nachfolger von C. H. Korn.

## Gartengeräthschaften.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß sein Lager aller Arten **Gartengeräthschaften** auf das Reichste assortirt ist und empfiehlt solche unter **Zusicherung** billigster Preise bestens.

**Heinrich Lange,**

26 Herrenstraße.

2.2. **Gartenspreiben, Heckenscheeren, Raupen- und Baumscheeren, hölzerne und eiserne Rechen, verschiedene Arten Baumsägen, amerikanische Wegschaukeln, Asthacken, Spargelstecher, Sandschaukeln und Stechspaten, Botanischspaten und Messer, Gartenhauen verschiedener Größe, Pflanzenkellen, Baumkraber, Kindergartengeräthe.**

## Herren-Halsbinden,

das Neueste, empfehlen

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

3.1.

2.1.

Meine

## Oster-Ausstellung

habe ich eröffnet und lade zu deren Besuch ergebenst ein.

**Georg Dehler, Conditior,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

2.1.

Das Neueste in

## Sonnenschirmen

empfehlen in großer Auswahl billigst

**C. Wohlschlegel, Hof-Schirmfabrikant,**

Eck der Langen- und Lammstraße.

4.2. Rühmlichst bekannte

### Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten- und Heiserkeit, stets acht auf Lager à 14 fr. per Paquet bei

**Fr. Herlan,** Langestraße Nr. 100 und

**C. Höck,** am Bahnhof.



## Gänzlicher Ausverkauf.

Um vor dem 23. April, bis wohin ich mein Geschäftslokal abtrete, mit meinen noch vorräthigen Waaren, welche in **Stickereien verschiedener Art, Zeichnungen zu Tapissierarbeiten, Portemonnaies, Cigarrenetuis und sonstigen kurzen Waaren** bestehen, total aufzuräumen, verkaufe ich von heute an zu den allerbilligsten Preisen.

**D. Hilb.**

NB Eine Parthie Kester **Stramin.**

### Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Zur Annahme von Versicherungen bei dieser im Jahre 1845 gegründeten und **unbedingt vollständige Entschädigung** garantirenden Gesellschaft empfiehlt sich

**Mühlburg,** im April 1865.

**Eduard Schlatter,**

Agent der Gesellschaft.

3.1.

2.2. Zur Bereitung von  
**Bodenwiche**  
empfiehlt alle Ingredienzen  
W. E. Born.

**Münchener Bier**  
von Seidlmeier  
empfiehlt  
J. Küst,  
2.2. Langestraße Nr. 44.

—3. **Thee,**  
selbst importirten, acht chinesischen, empfiehlt  
in den bekannten feinen Sorten en gros  
& en détail  
**Moritz Kahn,**  
Alderstraße,  
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

12.10. Das große  
**Strohbutlager**  
von  
**Dessart & Bernauer**  
ist auf das Vollständigste assortirt; Stro-  
hüte zum Waschen, Färben und Faconniren  
werden angenommen.

**Guipure-Spizen,**  
**Guipure-Pelerines,**  
**Schmelzspizen**

4.2. und  
**Voilettes,**  
**Kleiderbesatz**  
in Passenterie,  
**Pariser Knöpfe,**  
**Gürtel und Schnallen**  
bei **C. Th. Bohn.**

\*3.3.  
**Grabdenkmäler**  
in Marmor und Sandstein sind stets  
vorrätzig und zur Einsicht aufgestellt;  
auch werden solche auf's Billigste nach  
jeder Zeichnung gefertigt bei  
Steinhauemeister **E. Würnser**  
vor dem Friedrichsthor.

**Seidene Mantillen**  
und  
**Paletots**  
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen  
2.2. **Leipheimer & Weeber.**

**Sommer-Handschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder  
bei **Friedr. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten,  
3.1. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

4.1.  
**Die Wäschefabrik**  
von  
**Wilh. Himmelheber**  
empfiehlt die **neuesten Muster** in **farbigen Herren-**  
**hemden-Stoffen,** worauf Bestellungen für Anfertigung von Hem-  
den in kürzester Zeit ausgeführt werden.

3.1. **Anzeige und Empfehlung.**  
**Sandfeuer-Prisen** in ovaler Büttensform, für einen Mann leicht tragbar,  
mit messingenen gegossenen Cylindern und metallenen Druckfolben,  
**Sapp-Pumpen** in allen Größen,  
**Water-Closets**  
empfiehlt in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen  
**A. Mayerle,** Hof-Blechner,  
alte Herrenstraße Nr. 8.

**Julius Levinger jun.**  
empfiehlt  
sein Lager in seidnen Confections, als: **Tal-**  
**mas, Paletots, Rotondes** zc., bei großer  
Auswahl und zu den billigsten Preisen.

\*  
**Christoph Simon,**  
**Schuh- und Stiefel-Verlag,**  
innerer Zirkel Nr. 24,  
empfiehlt sein Lager in allen möglichen Sorten **Schuh- und Stiefel-Waaren**  
für **Herren, Damen und Kinder** unter der Versicherung der allerbilligsten  
Preise.  
**NB. Reparatur-Arbeiten** so wie **Sohlen und Fleck** werden  
schnell und äußerst billig gefertigt.

# Hausmacher-Leine,

Bauern-Leine,

in großer Auswahl von 22 fr. anfangend, auch **Handtücher** und **Tischtücher** mit Servietten in vorzüglicher Qualität zu sehr billigen Preisen empfehlen

**L. S. Léon Söhne.**

3.2.

## Ausverkauf.

Unter den zum **Ausverkauf** ausgesetzten Artikeln unseres **Détail-Lagers** befindet sich insbesondere noch eine **sehr reiche Auswahl** von

baumwollenen und wollenen Herren-Socken,  
wollenen Damen- und Kinderstrümpfen,  
Mädchen- und Frauen-Hemden,  
Unterrock-Flanellen,  
Kordel-Röcken,  
Kordelzeugen am Stück,  
Biqué und wollenen Bettdecken,  
Tischtüchern, Servietten in Gebild und Damast,  
die wir **bedeutend unter den Kostpreisen** verkaufen.

**Gebrüder Mombert,**

dem Pariser Hof gegenüber.

# L. S. Léon Söhne

empfehlen die **neuesten und elegantesten**

## Frühjahrs-Damenstoffe

zu den **billigsten** aber **festen Preisen** in  $\frac{1}{4}$  breit anfangend à **24 fr.** und höher.

3.2.

# Hofconditor Konrad Ribhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,  
empfiehlt seine eröffnete **Oster-Ausstellung**, und bittet um ge-  
neigten Zuspruch.

## Die neuesten Sommerbuckskins

empfehlen zu den billigsten Preisen

L. S. Leon Söhne.

3.2.

**DAS NEUESTE**  
was die Mode bietet  
in deutschen, französischen und englischen  
**Nouveautés,**  
sowie größtes Lager fertiger  
**Herren- und Knabenanzügen**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens  
**A. Herzmann, Marchand-Tailleur,**  
Langestrasse Nr. 155.

**Nouveautés**  
in Frühjahrs-Damenstoffen  
vorzüglich englischer und französischer Fabrikate,  $\frac{3}{4}$  breit, die Elle von 24, 30,  
36, 42, 48, 54 bis 1 fl. 30 fr. bei

### A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn F. Wolff.

**Unterröcke**, weiteste Sorte, à 2 fl. 48 fr.,  
dergleichen " " à 3 fl. 54 fr. in Wolle.

3.3.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.